

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **23 (1950)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Bewilligung der Redaktion

Gedanken zum Jahreswechsel

1949 gehört in der Geschichte des Schweiz. Fourierverbandes zu den erfolgreichsten Jahren. Die seit mehr als 30 Jahren gewünschte soldliche Gleichstellung von Fourier und Feldweibel ist zur Tatsache geworden. Die Beförderungsverordnung hat den Wünschen des SFV. ebenfalls Rechnung getragen.

Anschließend an den Artikel „Pendenzen“ in der Januar-Nummer 1949 unseres Fachorgans ist weiterhin die erfreuliche Feststellung zu machen, daß durch Beschlüsse der Bundesversammlung und des Bundesrates das neue VR., die Eidg. Militärversicherung u. das Bekleidungsreglement unter Dach gebracht worden sind.

In den Einführungskursen zum VR. ist die neue Truppenbuchhaltung von den Rechnungsführern studiert worden, so daß auf administrativem Gebiet ab 1. Januar 1950 die Voraussetzungen geschaffen sind für eine ersprießliche Tätigkeit. Anlaufschwierigkeiten werden hier vermutlich in Erscheinung treten, wie bei jedem größeren Werk, das umgestaltet worden ist. Aber diese allfälligen Schwierigkeiten sind ja da, um überwunden zu werden.

Das Jahr 1950 wird für des SFV. das Vorbereitungsjahr sein für die Schweiz. Fouriertage 1951 in Bern. Diese Tage sollen die Fouriere im Wettkampf sehen, der eine körperliche Leistung, eine Prüfung über die Kenntnisse der dienstlichen Vorschriften (VR.) und eine Prüfung im Schießen vorsieht. Wenn die Fouriertage zu einem Erfolg werden sollen, so verlangen sie jetzt schon eine seriöse Vorbereitung. Diese Vorbereitung geschieht am besten durch den Besuch der Kurse, Vorträge und Felddienstübungen, wie sie in allen Sektionen unseres Verbandes durchgeführt werden.

Unser Fachorgan „Der Fourier“ nimmt unter den Militärzeitschriften der Schweiz eine achtbare Stellung ein. Noch mehr aber sollten die Fouriere selbst in ihrem eigenen Organ zu Worte kommen. — Unser verdiente 1. Redaktor, Herr Major A. Lehmann, beabsichtigte, auf Ende des vergangenen Jahres von seinem Posten zurückzutreten. Die Gestaltung der Nachfolge bot indessen etwelche